

Dekret über die Anpassung von Dekreten an das Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz

*Der Grosse Rat des Kantons Bern,
auf Antrag des Regierungsrates,
beschliesst:*

I.

Folgende Erlasse werden geändert

1. Dekret vom 8. September 2009 über die Besetzung von Richter- und Staatsanwaltsstellen (BRSD)¹:

Art. 3 ¹ Unverändert.

² Das Kindes und Erwachsenenschutzgericht verfügt über höchstens 25 Fachrichterinnen und Fachrichter. Bei deren Wahl ist dafür zu sorgen, dass beide Amtssprachen angemessen vertreten sind.

³ Die Fachrichterinnen und Fachrichter sind Sachverständige im Bereich der Sozialen Arbeit, der Pädagogik, der Psychologie oder der Medizin.

2. Dekret vom 24. März 2010 betreffend die Verfahrenskosten und die Verwaltungsgebühren der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (Verfahrenskostendekret, VKD)²:

Ingress:

gestützt auf die Artikel 21, 68 und 91 des Einführungsgesetzes vom 11. Juni 2009 zur Zivilprozessordnung, zur Strafprozessordnung und zur Jugendstrafprozessordnung (EG ZJS)³, Artikel 65 Absatz 5 des Gesetzes vom xxx über den Kindes- und Erwachsenenschutz (KESG)⁴ die Artikel 68 und 75 des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)⁵ und Artikel 59 Absatz 1 des Gesetzes vom 3. Oktober 1965 über die Enteignung⁶,

Art. 46 ¹ Unverändert.

- ² Für Entscheide über Beschwerden in Angelegenheiten des Kindes- und

¹ BSG 161.11

² BSG 161.12

³ BSG 271.1

⁴ BSG xxx

⁵ BSG 620.0

⁶ BSG 711.0

Erwachsenenschutzes sowie auf Beschwerdeverfahren, in denen das Obergericht in Anwendung des VRPG entscheidet, findet der Tarif von Artikel 51 sinngemäss Anwendung.

Art. 57 ^{1 bis 3} Unverändert.

⁴ «Dem vorgeladenen Mitglied einer Vormundschaftsbehörde» wird ersetzt durch «Der vorgeladenen Beistandin oder dem vorgeladenen Beistand».

⁵ Unverändert.

3. Dekret vom 16. Februar 1971 über Zuschüsse für minderbemittelte Personen (Zuschussdekret, ZuD)⁷:

Art. 3 ¹ «unmündige» wird durch «minderjährige» und «unmündgen» durch «minderjährigen» ersetzt.

² Unverändert.

Art. 5 ¹ «unmündige» wird ersetzt durch «minderjährige».

² Unverändert.

Art. 7 ^{1 bis 3} Unverändert.

⁴ «unmündigen» wird ersetzt durch «minderjährigen».

^{5 bis 6} Unverändert.

Art. 11 ¹ «unmündig oder entmündigt ist» wird ersetzt durch «minderjährig ist oder unter umfassender Beistandschaft steht».

^{2 bis 4} Unverändert.

II.

Dieses Dekret tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Bern, !!!

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: !!!

Der Staatsschreiber: !!!

⁷ BSG 866.1